

LYRIK-ABEND



„SCHLÄFT EIN LIED IN ALLEN DINGEN“

**Gedichte, Texte und Bilder von Joseph von Eichendorff,
mit Maria Gerhards und Dr. Maria-Regina Neft
Musikalische Interpretation am Cello: Paul Rittel**

Joseph von Eichendorff wird zu den bedeutendsten deutschen Schriftstellern gezählt. Zahlreiche seiner Gedichte wurden vertont und vielfach gesungen. Seine Novelle „Aus dem Leben eines Taugenichts“ gilt als Höhepunkt und zugleich Ausklang der Romantik. Eichendorffs idyllische Schilderungen der Natur und des einfachen Lebens sind geprägt von einer einfachen Bildlichkeit und Wortwahl. Dahinter steckt jedoch ein vielschichtiges Geflecht aus metaphorischer Symbolik zur Deutung von Welt, Natur und Seele, das sich von reinem Nützlichkeitsdenken abhebt. Aber „Eichendorff ist kein Dichter der Heimat, sondern des Heimwehs, nicht des erfüllten Augenblicks, sondern der Sehnsucht, nicht des Ankommens, sondern der Abfahrt“, heißt es bei Rüdiger Safranski, der eine Wendung Theodor W. Adornos übernimmt und ergänzt.

Im Rahmen des literarischen Programms des Fördervereins der Stadtbibliothek stellen Maria Gerhards und Dr. Regina Neft in bewährter Weise ausgewählte Texte von, sowie Biographisches und Hintergründe rund um Eichendorff vor.



Paul Rittel ist ein junger Musiker aus Köln. Er studierte sowohl klassisches Cello, als auch Jazz und Popmusik und sucht schon immer die Verbindungen zwischen den Genres und mit anderen Künsten und Künstlern. Mit Eichendorff und den Romantikern teilt er die Sehnsucht nach dem Zauber des Augenblicks.

Wann: Donnerstag, 08.11.2018, 19 Uhr
Wo: Stadtbibliothek Euskirchen, Seminarraum 1. OG
Preis: Eintritt frei
Telefon: 02251 65074-50